

Nemetschek am Kapitalmarkt

Rückblick auf das Börsenjahr 2023

Nachdem das Jahr 2022 durch vielfältige Krisen, stark steigende Zinsen sowie dem daraus resultierenden deutlichen Rückgang an den internationalen Aktienmärkten – insbesondere bei den Wachstums- und Technologieaktien – geprägt war, hellte sich die Marktsituation im Jahr 2023 merklich auf. Auch wenn das Jahr 2023 weiterhin von andauernden und neuen geopolitischen Krisen geprägt war, erwies sich die Realwirtschaft, insbesondere in den USA, als sehr resilient. Hinzu kam schneller als ursprünglich erwartet ein Rückgang der Inflation in Europa und den USA, unter anderem dank stark fallender Energiepreise. Dies führte bei vielen Marktteilnehmern zu Zinssenkungserwartungen, was insbesondere im vierten Quartal des Jahres zu neuen Allzeithochs bei einer Reihe globaler Aktienindizes führte.

Im Zuge der beschriebenen Entwicklungen konnten sich die internationalen Aktienmärkte von den deutlichen Vorjahresverlusten erholen und das Börsenjahr 2023 verlief insgesamt sehr positiv und besser als von vielen Marktteilnehmern erwartet. So stiegen beispielsweise der globale MSCI World mit +22 % oder der US-amerikanische S&P 500 (+24 %) deutlich, wobei vor allem die teils sehr starken Kursanstiege einiger großer US-Technologiefirmen einer der Hauptkurstreiber waren. Auch der deutsche Leitindex DAX verbuchte mit +20 % einen deutlichen Anstieg. Die für Nemetschek relevanten Vergleichsindizes wie MDAX (+8 %), Nasdaq (+43 %) oder der STOXX Europe Total Market Software & Computer Services (+27 %) stiegen teils sehr deutlich an.

Nemetschek Aktie: Starker Kursanstieg im Jahr 2023 nach deutlichem Rückgang im Vorjahr

Im Einklang mit den oben beschriebenen Marktentwicklungen und trotz der anhaltenden negativen Entwicklung der meisten Indikatoren für die Bauwirtschaft, insbesondere in Nemetscheks wichtigstem Absatzmarkt Europa, entwickelte sich auch die Nemetschek Aktie im Börsenjahr 2023 sehr erfreulich. Nachdem im Jahr 2022 noch ein starker Kursverlust (-56 %) verzeichnet wurde, stiegen die Anteilsscheine der Nemetschek SE im Laufe des Jahres 2023 mit 65 % überproportional stark im Vergleich zu den Vergleichsindizes sowie den meisten europäischen und US-amerikanischen Wettbewerbern an.

Nach den starken Kursverlusten im Vorjahr startete die Nemetschek SE am 2. Januar 2023 mit einem Kurs von 47,25 Euro ins neue Jahr, was auch gleichzeitig den Tiefstkurs für die Anteilsscheine darstellte. Anschließend entwickelte sich der Aktienkurs in den ersten Monaten des Jahres leicht positiv und im Gleichschritt mit den großen globalen Aktienindizes sowie den Aktienkursen der meisten Wettbewerber. Gegen Ende des ersten Quartals begannen die Anteilsscheine der Nemetschek SE jedoch mit einer Outperformance, die sich bis zum Ende des Jahres fortsetzte. Getrieben war dieser starke Kursanstieg, trotz der anhal-

tenden negativen Entwicklung der meisten Indikatoren für die Bauwirtschaft in Europa, von der positiven operativen Performance des Unternehmens. So konnten bereits der Ende März vorgestellte Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Wachstumsambitionen für die nachfolgenden Jahre 2024 und 2025 die Investoren überzeugen. Hinzu kam die weiterhin nach Plan verlaufende, sehr erfolgreiche Umstellung des Geschäfts auf Subskriptions- und SaaS-Modelle, insbesondere bei der Marke Bluebeam, was zu einem Rückgang der damit verbundenen Unsicherheit bei den Investoren führte.

Trotz der anhaltenden geopolitischen Herausforderungen und des mit der Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS verbundenen dämpfenden Effekts auf Wachstum und Profitabilität konnte sich die Nemetschek Group besser als erwartet entwickeln. Die anhaltend starke operative Entwicklung der Nemetschek Group in den ersten drei Quartalen des Jahres führte dazu, dass das Unternehmen nach dem dritten Quartal seinen Ausblick für das währungsereinigte Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2023 erhöhte und die Profitabilität an der oberen Bandbreite konkretisierte. Infolgedessen wurde am 21. November mit 82,22 Euro der Jahreshöchststand erreicht, bevor sich die Aktie des Unternehmens im Anschluss auf hohem Niveau stabilisierte und das Jahr 2023 mit einem Kurs von 78,48 Euro beendete.

Marktentwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2024

Nach dem starken Kursanstieg des Jahres 2023 konnten sich die weltweiten Aktienkurse sowie die Wertpapiere von Technologie- und Wachstumsunternehmen Anfang 2024 auf einem hohen Niveau halten oder sogar leicht steigen. So zeigte auch die Aktie der Nemetschek SE, im Einklang mit den meisten direkten Wettbewerbern und den wichtigsten Vergleichsindizes, im Laufe des ersten Quartals 2024 eine weiterhin positive Kursentwicklung und konnte mit einem Kurs von 90,48 Euro am 8. Februar einen vorläufigen Höchststand im laufenden Jahr 2024 erreichen. Bis Anfang März stabilisierte sich die Aktie auf einem Niveau von rund 85 Euro.

KURSVERLAUF DER NEMETSCHKEK AKTIE VON ANFANG 2023 BIS ANFANG 2024 IM VERGLEICH ZU AUSGEWÄHLTEN INDIZES (INDEXIERT)



Nemetschek Aktie im MDAX- und TecDAX-Ranking

Im Ranking der Deutschen Börse wurde Nemetschek zum 31. Dezember 2023 bei der Marktkapitalisierung (bezogen auf den Streubesitz) im MDAX auf Rang 48 (Vorjahr: Rang 57) und im TecDAX auf Rang 7 geführt (Vorjahr: Rang 9).

Im Geschäftsjahr 2023 wurden über das elektronische Handelssystem Xetra täglich durchschnittlich 121.095 Aktien pro Tag gehandelt (Vorjahr: 162.273 Aktien). Der durchschnittliche tägliche Umsatz auf Xetra lag bei 7,70 Mio. Euro (Vorjahr: 10,48 Mio. Euro).

Nemetschek Aktie im Überblick

AKTIENKENNZAHLEN

	2023	2022
Jahresschlusskurs in €	78,48	47,69
Höchstkurs in €	82,22	107,65
Tiefstkurs in €	47,25	43,62
Marktkapitalisierung in Mio. € zum Jahresende	9.064,44	5.508,19
Ergebnis je Aktie in €	1,40	1,40
Kurs-Gewinn-Verhältnis zum Jahresende	56,06	34,06
Durchschnittlich gehandelte Aktien je Tag (Xetra)	121.095	162.273
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	115.500.000	115.500.000

Für die Nemetschek SE besteht aktuell kein Rating seitens einer Ratingagentur, das die Kreditwürdigkeit bzw. Bonität bewertet.

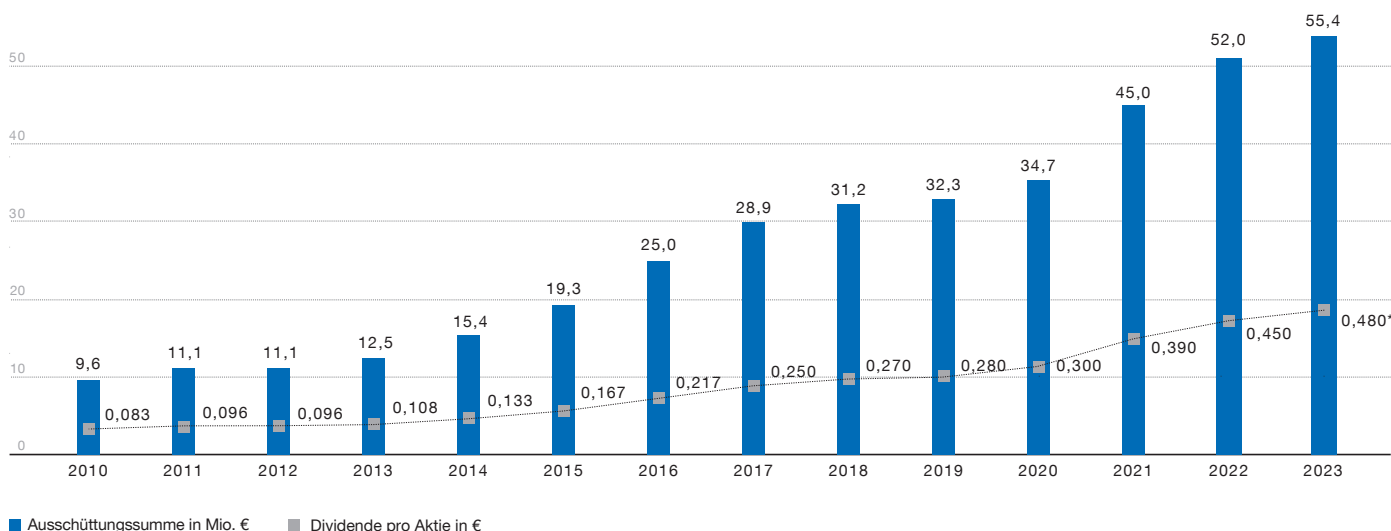
Dividendenpolitik und Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2023

Die Nemetschek Group verfolgt eine nachhaltige Dividendenpolitik, die eine Ausschüttung von rund 25 % des operativen Cashflows vorsieht. Die Dividendenpolitik steht dabei immer unter der Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, der wirtschaftlichen und finanziellen Lage des Unternehmens sowie der Interessen der Aktionäre.

Trotz der weiterhin herausfordernden makroökonomischen Rahmenbedingungen setzte sich die positive operative Entwicklung der Nemetschek Group auch im Jahr 2023 fort. Die für das Geschäftsjahr 2023 gesteckten Ziele, die nach dem dritten Quartal noch einmal angehoben wurden, wurden erreicht und die

bestehende solide Finanzsituation weiter gestärkt. Aufgrund dieser Entwicklungen möchte die Nemetschek SE, auch in einem angespannten geopolitischen und wirtschaftlichen Umfeld, ihre nachhaltige und verlässliche Dividendenpolitik fortsetzen. Aufsichtsrat und Vorstand beschlossen deshalb, der ordentlichen Hauptversammlung am 23. Mai 2024 eine angemessene Dividendenerhöhung um 6,7 % auf 0,48 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,45 Euro je Aktie) vorzuschlagen. Bei 115,5 Mio. Aktien entspräche dies einer Ausschüttungssumme von 55,4 Mio. Euro (Vorjahr: 52,0 Mio. Euro) und würde zu einer Ausschüttungsquote – bezogen auf den operativen Cashflow – von rund 22 % (Vorjahr: rund 24 %) führen.

DIVIDENDE PRO AKTIE UND AUSSCHÜTTUNGSSUMME IM JAHRESVERGLEICH



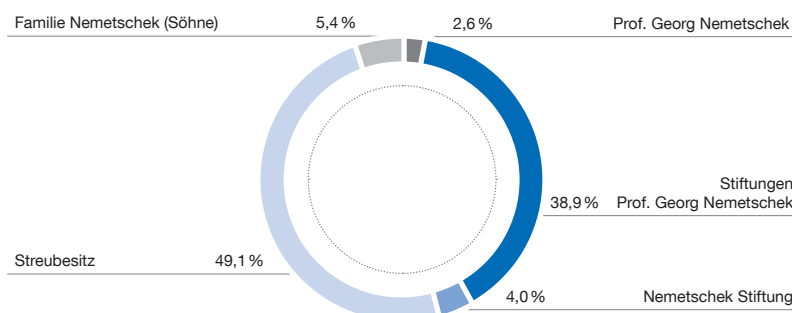
* Vorschlag an die Hauptversammlung am 23. Mai 2024.

Aktionärsstruktur

Der Streubesitz lag zum 31. Dezember 2023 bei 49,1 %. Er verteilte sich auf eine regional breit diversifizierte Anlegerstruktur mit einem hohen Anteil internationaler Investoren, vorrangig aus den USA, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und Skandinavien.

Die Familie Nemetschek blieb mit ihrem unmittelbar oder mittelbar gehaltenen Aktienanteil von rund 50,9 % an der Nemetschek SE auch im Geschäftsjahr 2023 der größte Anteilseigner des Unternehmens.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 31. Dezember 2023.

Ordentliche Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung 2023 der Nemetschek SE fand nach drei Jahren, bedingt durch die aufgehobenen Restriktionen der Covid-19-Pandemie, am Dienstag, den 23. Mai 2023, erstmals wieder als physische Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft in München statt.

Dividende für das Geschäftsjahr 2022

Für das Geschäftsjahr 2022 beschlossen die Aktionärinnen und Aktionäre zum zehnten Mal in Folge eine Dividendenerhöhung auf 0,45 Euro je Aktie (Vorjahr: 0,39 Euro je Aktie). Die Ausschüttungssumme belief sich auf 52,0 Mio. Euro (Vorjahr: 45,0 Mio. Euro). Die Ausschüttungsquote für das Geschäftsjahr 2022 lag – bezogen auf den operativen Cashflow – bei rund 24 % und bewegte sich damit im Rahmen der langfristig angestrebten Ausschüttungsquote von rund 25 % des operativen Cashflows. Die Dividende wurde nach der Hauptversammlung am 23. Mai 2023 an die Aktionäre ausgeschüttet.

Weitere Tagesordnungspunkte

Neben der Dividende wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung auch über weitere Tagesordnungspunkte abgestimmt. Dabei standen die Entlastung des Vorstandsgremiums, die Entlastungen der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder, die Bestellung des Wirtschaftsprüfers für das Geschäftsjahr 2023, die Ermächtigung zur Durchführung einer virtuellen Hauptversammlung, die Ermöglichung der Teilnahme von Aufsichtsratsmitgliedern an der Hauptversammlung im Wege der Bild- und Tonübertragung sowie die Beschlussfassung über die Billigung des Vergütungsberichts 2022 zur Abstimmung. Die Aktionäre stimmten dabei allen Tagesordnungspunkten zu. Die Tagesordnungspunkte und Abstimmungsergebnisse sind unter ir.nemetschek.com/hv abrufbar.

Umfassende Kommunikation mit dem Kapitalmarkt

Der Anspruch der Nemetschek SE ist eine offene, transparente und verlässliche Kommunikation mit allen Stakeholdern. Mittels zeitnaher Veröffentlichungen sowie einem kontinuierlichen Dialog soll zudem das entgegengebrachte Vertrauen in die Nemetschek Group weiter gestärkt werden.

Auch im Geschäftsjahr 2023 wurde durch eine Vielzahl von Kontakten und Gesprächen die Beziehung zu bestehenden und potenziellen Investoren der Nemetschek Group gepflegt und weiter ausgebaut. Im Laufe des Jahres kam es zu einer Vielzahl von persönlichen Treffen mit Investoren im Rahmen von Investorenkonferenzen und Roadshows.

Im Rahmen der turnusmäßigen Veröffentlichung der Jahres-, Halbjahres- und Quartalsergebnisse wurden zudem auch wieder Telefonkonferenzen veranstaltet. Inhalt dieser Konferenzen war einerseits die Berichterstattung des Vorstands über die aktuelle und die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung sowie andererseits die Möglichkeit für Analysten und Investoren, im direkten Dialog mit dem Vorstand Antworten auf gestellte Fragen zu erhalten. Flankierend stand die Nemetschek SE auch in einem engen und kontinuierlichen Austausch mit relevanten Fach- und Wirtschaftsmedien.

Darüber hinaus wird die Nemetschek Group aktuell von gut 20 Analysten verschiedener global agierender Banken und Research-Häusern begleitet, die regelmäßig unabhängige Studien und Kommentare zur aktuellen Entwicklung des Unternehmens veröffentlichen.

Die aktuellen Kursziele der jeweiligen Analysten sind auf der Unternehmenswebsite unter ir.nemetschek.com/analysten zu finden.